

Frenherrn von Pabieniz, Herrn auf Chaustnik, Boze-  
go.v und Chwatierub, \*) 1751. Ein weiterer Vergleich  
zwischen der Woratschitzkischen und Wrajdischen Familie  
1783 den 30ten April bestimmte das Vorschlagsrecht  
näher.

### Bestimmung für II.

- a) Arme Anverwandte von der gräflichen oder freyherrlichen  
Woratschitzkischen, und
- b) Von der freyherrlichen oder ritterlichen Wrajdischen Fami-  
lie zugleich.
- c) Bey deren Abgange für andere arme adeliche Jünglinge  
oder Bürgersöhne
- d) Durch die untern lateinischen Schulen, wie auch höhern  
Wissenschaften; doch soll der Genuß über das 24te  
Jahr des Alters nicht gestattet werden.

### Verbindlichkeiten.

„ Die Stifflinge sind verbunden, täglich für den Stifter  
„ einen Rosenkranz zu beten.

Stiftungskapital 8000 fl.

Jährliches Stipendium für einen 140 fl.

Ersparniß 1280 fl.

### Vorschlagsrecht.

Der älteste von der Woratschitzkischen, und der älteste von  
der Wrajdischen Familie; nach Auslöschung dieser Fa-  
milien der jeweilige Oberstlandeschreiber.

### Wowesische.

Karl Wowes, ein Priester 1703 bey der Stadt Wef-  
sely.

---

\*) Franz genealogia Comitum Woratschitzkiorum. Prag.  
1708. fol. Hammerichmid p. 43. Paproczy L.III. p. 27.